

- 2) Aechter Ruster Ausbruch in Originalflaschen
pro $\frac{1}{1}$ Flasche 1 Thlr.
- $\frac{1}{2}$ - 17 $\frac{1}{2}$ Gr.

Als Stärkungsmittel bei Wiedergenesenden von vielen homöop. Aerzten empfohlen, offerire ich diese trefflichen, direct bezogenen Weine zu obigen mässigen Preisen den Herren Aerzten sowohl, wie den Patienten.

B.

Arznei-Praeparate für Thiere.

I. Homöopathische Mittel in einzelnen Flaschen zum innerlichen Gebrauch.

Da die Preise dieselben sind, wie die von den homöop. Mitteln für Menschen zum innerlichen Gebrauch, so wolle man darüber Seite 18 nachlesen.

Grosse Mengen, wie dergl. häufig auf grösseren Gütern gebraucht werden, haben einen billigeren Preis, und wolle man sich desshalb mit mir in's Einvernehmen setzen.

a) Spezialmittel gegen gewisse Krankheiten.

Vorbemerkung. Die Wahl eines solchen Mittels hängt von der herrschenden epidemischen Krankheits-Constitution ab, und da jede Epidemie, z. B. die Klauenseuche, trotzdem sie mit demselben Namen bezeichnet wird, fast in jedem Jahre einen anderen Character trägt, so passt auch nicht in jedem Jahre dasselbe Mittel. So half, um auf einen bestimmten Fall zurückzugehen, vor mehreren Jahren bei der Maul- und Klauenseuche die Pulsatilla, während sie in einem anderen Jahre nichts wirkte, und Sublimat das Heilmittel war. Diese specifischen Mittel, welche zugleich auch Schutzmittel sind und gesunden Thieren eingegeben werden, kann man daher nicht von einem Jahre zum anderen aufbewahren.

1) Präservativ- und Heilmittel für

Klauen- und Maulseuche.

1 Flasche (30 Gramme) mit Gebrauchsanweisung 10 Groschen.

2) Präservativ- und Heilmittel für

Milzbrand.

1 Flasche (30 Gramme) mit Gebrauchsanweisung 10 Groschen.

3) Präservativmittel gegen

Lungenseuche des Rindes.

Preis mit Gebrauchsanweisung (für 10 Stück Vieh auf 14 Tage ausreichend) 1 Thlr.

Besteht aus 250,0 Gramm flüssiger Potenz und 500,0 weissem Pulver.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- | | |
|--|--|
| 4) Nitri acidum purum
100,0 Gramme. | } à 12½ Groschen.
Mit Holz-Envelope |
| 5) Sulphuris acidum purum
100,0 Gramme. | |
| 6) Muriatis acidum purum
100,0 Gramme. | |

II. Homöopathische Hausthier-Apotheken.

 (Siehe Tafel VI.) 

Vorbemerkung. Wie ich bereits in der Einleitung Seite 12 erörtert habe, stelle ich diese Apotheken sowohl zu meinem

Illustrierten Homöopathischen Hausthierarzt,

dem einzigen illustrierten und zugleich vollständigsten derartigen Werke, zusammen, wie zu den Handbüchern von Günther, Schäfer, Hübner, Gorges u. A.

Die Tabelle derjenigen Mittel, welche in den zu meinem Hausthier- arzte gehörigen Apotheken enthalten sind, befindet sich Seite 61, und zwar sind diese Apotheken verbesserte; die Arzneimittel, welche häufig ge- braucht werden, befinden sich in verhältnissmässig grossen Flaschen darin und man braucht desshalb nicht so oft nachzubestellen. Dies wolle man bei Vergleichen der Preise der von anderen Seiten angebotenen einfachen Hausthierapotheken berücksichtigen, in welchen alle Mittel in gleich grossen oder vielmehr gleich kleinen Flaschen enthalten sind. Indessen stelle ich, wenn es durchaus verlangt wird, auch solche Apotheken zusammen.

Die zum Hausthierarzt gehörigen Apotheken enthalten die Mittel in pulverförmigen Verreibungen und in Tropfen. (Siehe Einleitung Seite 7.) Wird es gewünscht, so werden sämmtliche Mittel in Tropfen gesandt; der Preis ist derselbe. Will Jemand auch die Thiere mit Streu- kügelpotenzen (Körnchen) behandeln, so sind auch für diesen Zweck Apotheken vorhanden. Zu den Streukügel-Apotheken sowohl, wie zu der ganzen und der grossen Thier-Apotheke wird der Ergänzungskasten mit den äusserlichen Mitteln extra berechnet.

a) Apotheken mit Flüssigkeiten (Tropfen) und pulverförmigen Verreibungen

- 1) kleine Thier-Apotheke, mit auf's Feld zu nehmen, mit 8 Hauptmitteln, in mit Leinwand überzogenem Pappetui, nebst kurzer Gebrauchsanweisung 25 Groschen.
- 2) kleine Stallapotheke, mit 16 Hauptmitteln, in einem mit Lein- wand überzogenen Pappetui 1 Thlr. 20 Gr.
- 3) kleine Thierapotheke, für weniger bemittelte Landwirthe, mit 21 Mitteln, in einem Pappkasten, nebst einem Packet Oblaten. 2 Thlr. 15 Gr.
- 4) ¼ Thierapotheke, mit 26 Mitteln, darunter Arnica- und Sym- phytum-Tinctur zum äusserlichen Gebrauch, in einem feinspolirten verschliessbaren Holzetui.

(Flaschengrösse: 17 Flaschen wie auf Tafel I c, 7 Flaschen b 1 Flasche a, 1 Flasche mit 120 Grammen Arznei) nebst einem Packet Oblaten und einer Glasspritze 4 Thlr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- 5) $\frac{1}{2}$ Thierapotheke, mit 43 Mitteln, darunter Arnica- und Symphytum-Tinctur zu äusserlichem Gebrauch, nebst einem Packet Oblaten und einer Glasspritze, in feinpolirtem, verschliessbarem Holzetui.
(Flaschengrösse siehe Tafel I: 32 Flaschen c; 9 Flaschen a; 2 Flaschen mit 120 Grammen Arznei) 6 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Gr.
 - 6) $\frac{3}{4}$ Thierapotheke mit 64 Mitteln, darunter Arnica-, Symphytum- und Thuja-Tinctur, sowie Carbo vegetabilis zu äusserlichem Gebrauch, mit einer Extrabüchse Muriatis acidum, einem Packet Oblaten und einer Glasspritze, in feinpolirtem, verschliessbarem Holzetui.
(Flaschengrösse siehe Tafel I: 51 Flaschen c; 10 Flaschen a; 3 Flaschen mit 120 Grammen Arznei) 9 Thlr. 15 Gr.
 - 7) Ganze Thierapotheke mit 96 Mitteln, einem Packet Oblaten und Glasspritze, in feinpolirtem, verschliessbarem Holzkasten.
(Flaschengrösse siehe Tafel I: 79 Flaschen c, 6 Flaschen b, 8 Flaschen a, 3 Flaschen mit 120 Grammen Arznei) 12 Thlr.
- Wenn diese Apotheke mit einem Schubkasten versehen werden soll, um das Buch und dergl. darin aufzubewahren $13\frac{1}{2}$ Thlr. Mit dem zu dieser Apotheke nöthigen Kasten mit den äusserlichen Mitteln, welcher Seite 31 beschrieben ist 15 Thlr.
- 8) Grosse Thierapotheke mit 136 Flaschen, welche die in der ganzen Thierapotheke enthaltenen pulverförmigen Verreibungen auch in Tropfen enthält, in feinpolirtem, verschliessbarem Holzkasten.
(Flaschengrösse siehe Tafel I: 119 Flaschen c, 6 Flaschen b, 11 Flaschen a, 3 Flaschen mit 120 Grammen Arznei) 16 Thlr.
- Mit Schubkasten $1\frac{1}{2}$ Thlr. theurer. Mit dem die äusserlichen Mittel enthaltenden Ergänzungskasten (siehe Seite 31) 19 Thlr.

b) Apotheken mit Streukügelpotenzen (Körnchen)

- 1) mit 43 Mitteln, verbesserte Einrichtung 4 Thlr.
- 2) - 60 - in einem feinpolirten, verschliessbaren Holzetui $5\frac{1}{2}$ Thlr.
- 3) - 96 - in einem feinpolirten, verschliessbaren Holzetui $8\frac{1}{3}$ Thlr.

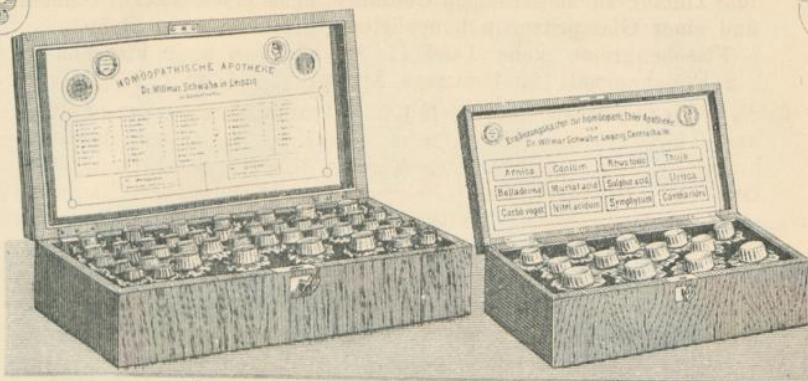
c) Apotheken zu Dr. Hübners Thierarzt

(Preis des Buches 1 Thlr.)

- | | |
|--|---|
| 1) einfache Apotheken mit den auf
Tafel I c abgebildeten Fläschchen
mit Tropfen und Verreibungen | 2) verbesserte, wie oben unter 4,
5 u. 6 aufgeführt; mit Tropfen
und Verreibungen |
| mit 42 Mitteln 5 Thlr. | mit 43 Mitteln $6\frac{3}{4}$ Thlr. |
| - 64 - 8 - | - 64 - $9\frac{1}{2}$ - |
| - 75 - $9\frac{1}{2}$ - | - 75 - $10\frac{1}{3}$ - |

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

Hausthier-Apotheken.

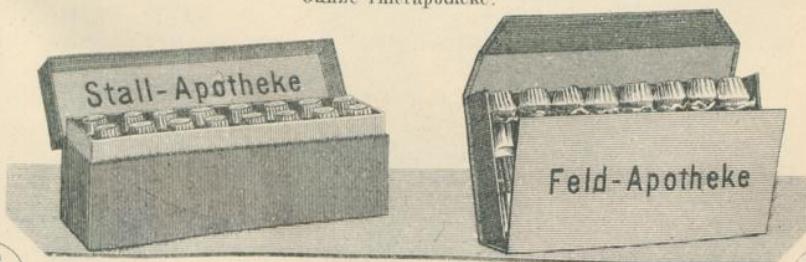


Halbe Thierapotheke.

Ergänzungs-Kasten.

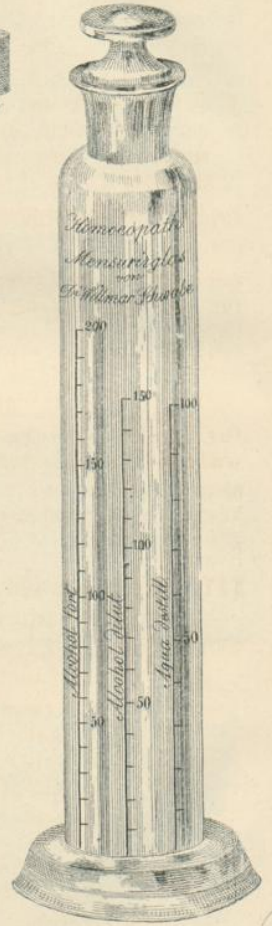
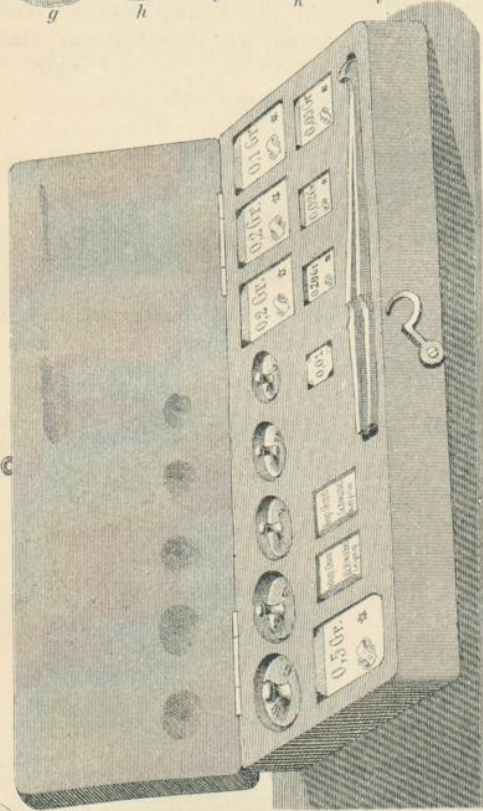
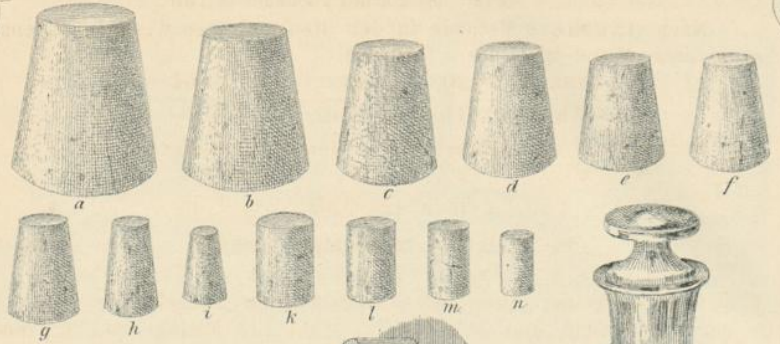


Ganze Thierapotheke.



Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

Korke, Gewichte u. Mensuringlas.



Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

d) Apotheken zu Dr. Günther's Thierarzt

(Preis des Buches gebunden 3 Thlr.)

Nach Günthers Methode in der 3ten und 6ten flüssigen Potenz,
sämmliche Mittel in Gläsern Taf. I d.

200.	120.	80.	43 Mittel.
------	------	-----	------------

15 Thlr.	10 Thlr.	7 Thlr.	4 Thlr.
----------	----------	---------	---------

Nach Günthers Methode mit Potenzen in Körnern.

200.	120.	80.	43 Mittel.
------	------	-----	------------

11 1/2 Thlr.	7 Thlr.	4 3/4 Thlr.	2 1/3 Thlr.
--------------	---------	-------------	-------------

e) Apotheken zu Schäfers Thierarzt

(Preis des Buches 25 Sgr.)

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1) mit Flüssigkeiten (Tropfen) | 2) mit Streukügelchen: |
| mit 113 Mitteln und 3 Tinc- | mit 113 Mitteln und 3 Tinc- |
| turen zu äusserlichem Ge- | turen zu äusserlichem Ge- |
| brauch | brauch |
| 10 Thlr. | 7 Thlr. |

Kleinere Einrichtungen zu entsprechendem billigerem Preise.

f) Apotheke für Cavalleristen

nebst dem Handbuche Dr. v. Grauvogl's: „Diätetik und Prophylaxis
für Offiziere und ihre Pferde auf dem Marsche und im Felde.“

(Preis des Buches 25 Gr. geb.)

Mit 32 Mitteln u. Blechcassette 4 Thlr. Mit 8 Mitteln 25 Sgr.

g) Vollständige Einrichtungen

für grosse Güter, ohne Stellagen, welche die Herren Ver-
walter und Besitzer sich leicht zu besorgen vermögen, mit
sämmlichen in Gebrauch kommenden Mitteln, je nach
Wunsch in bestimmten Flaschengrössen.

Preis 25—100 Thaler.

**III. Homöopathische Mittel in einzelnen Flaschen
zu äusserlichem Gebrauch**

- 1) Ergänzungskasten zu der ganzen und grossen Thierapotheke,
elegant ausgestattet, verschliessbar; enthaltend:

a) Arnica	250 Gramme	} Preis 3 Thlr.
b) Belladonna	30 -	
c) Carbo vegetabilis	30 -	
d) Muriatis acidum purum	125 -	
e) Natri acidum purum	30 -	
f) Rhus	30 -	
g) Sulphuris acidum purum	30 -	
h) Symphytum	125 -	
i) Thuja	30 -	
k) Urtica	30 -	
l) Canthariden-Spiritus	30 -	

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- 2) Arnica-Tinctur, Rhus-Tinctur, Symphytum-Tinctur, Thuja-Tinctur, Canthariden-Spiritus und Urtica-Tinctur siehe Seite 25. 26
- 3) Carbo vegetabilis zum äusserlichen Gebrauch
- | | | | |
|-----|-----|-----|------------|
| 15. | 30. | 50. | 100 Gramme |
| 2. | 3. | 4. | 6 Groschen |
- 4) Balsam. sulph. terebinth. gegen Schafräude mit Gebrauchs-anweisung
- 500 Gramme 2 Thlr.

C.

Zur Arzneibereitung dienende Gegenstände.

Vorbemerkung. Die homöopathische [Arzneibereitung findet nach Anleitung der in meiner

Pharmacopoea homoeopathica polyglottica

(Autorisirt durch den homöopathischen Central-Verein Deutschlands)

aufgestellten Grundsätze statt. Es ist dies das erste und vollständigste Werk, welches über diesen Gegenstand erschienen ist, und eignet sich, da es streng wissenschaftlich gehalten ist und sowohl chemische wie botanische Kenntnisse zur Arzneibereitung nöthig sind, diese aber bei Jedem, der sich dieses Buches bedient, voraus gesetzt werden müssen, eigentlich nur für Aerzte, Apotheker und solche Personen, die die dazu nöthigen Vorstudien getrieben haben.

I. Geräthschaften

a) Flaschen und Gläser.

Alle von mir bezogenen gekorkten Gläser sind zum Arzneigebranch vollständig fertig. In Strohpäckung bezogene, ungekorkte, sind nicht gereinigt; auch kann ich bei diesen nicht für Bruch garantiren.

- 1) Gegossene Gläser mit Glasverschluss (Glasstöpselgläser.)

(Flaschengrösse Tafel Ib) pro Stück gereinigt

Flaschengrösse	Tafel Ib	3 Groschen.
-	- Ic	2 1/2 -
-	- Id	2 -

- 2) Ungekorkte, gereinigte Ausschußgläser.

NB. Diese Gläser eignen sich namentlich zum Selbstdispensiren flüssiger Potenzen in der Armenpraxis. Eine Auswahl in Bezug auf die Grösse kann ich jedoch nicht vornehmen, da diese Flaschen aus den Abgängen den übrigen Glasvorräthe zusammengestellt werden.

Pro 100 Stück 15 Groschen.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.